

WILLKOMMEN - NICHT NUR - IM WESTEND!

Willkommen im Westend (WiW) ist ein Bündnis zur Unterstützung der Flüchtlinge in **Charlottenburg!**

Bei uns engagieren sich Menschen aus Kirchengemeinden, Sportvereinen, Vertreter_innen von Organisationen wie dem *Flüchtlingsrat*, dem *Jesuiten Flüchtlingsdienst*, verschiedener Parteien (z.B. *LINKE*, *Piraten*) und viele Menschen aus der Nachbarschaft.

Wir helfen konkret und tatkräftig denen, die als Flüchtlinge nach Charlottenburg kommen. Darüber hinaus treffen wir uns einmal im Monat, um uns über die Lage der Flüchtlinge im Bezirk auszutauschen, Unterstützung zu organisieren oder Veranstaltungen zu planen.

Unsere Ziele:

1. "Willkommenskultur" schaffen/erhalten

Wir wollen aufklären, denn Informationen über die Flüchtlingsunterkünfte und ihre Bewohner_innen helfen, Sorge und Ängste von Nachbarn abzubauen. Wir vermitteln deshalb immer wieder Kontakte zwischen den Menschen in der Umgebung und in den Heimen, sei es durch Vernetzung mit benachbarten Einrichtungen,

wie Jugendclubs oder Sportvereinen oder durch gemeinsame Feste und Aktionen. Freiwillige erteilen Deutschunterricht, unterstützen Kinder bei Schularbeiten, helfen bei Schwierigkeiten mit Behörden und organisieren die Verteilung von Spenden.

Nach außen verstehen wir uns als Ansprechpartner für Menschen und Organisationen, die Flüchtlinge mit Spenden und Projekten unterstützen wollen.

Gerade bei der Neuerrichtung von Flüchtlingsheimen gibt es eine große spontane Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung, die es sinnvoll und nachhaltig zu koordinieren gilt.

In der Soorstrasse wird diese Arbeit unterdessen vom Bezirk weitergeführt, in der Eschenallee bauen wir gerade ehrenamtlich eine Freiwilligenarbeit mit über 70 Menschen auf und hoffen auch dort auf Unterstützung von Seiten des Bezirks.

2. Engagement für die Rechte der Flüchtlinge

Wir setzen uns dafür ein, dass schutzsuchende Menschen hier Bedingungen vorfinden, unter denen ihnen ein Neuanfang gelingen kann.

Deshalb achten wir darauf, dass die Mindeststandards der Unterbringungen erfüllt sind und auch andere gesetzlich zugesicherte Rechte wie Schul- oder Kitabesuch und gesundheitliche Versorgung sichergestellt werden.

Wir informieren die Bewohner_innen, vermitteln Kontakte zu Beratungsstellen und begleiten bei Behördengängen.

Gleichzeitig weisen wir gemeinsam mit anderen Initiativen auf Missstände und strukturelle Probleme hin. Wir setzen uns für eine Asylpolitik ein, die es den schutzsuchenden Personen erlaubt, ohne Angst und mit abgesicherten Rechten in unserem Land ein menschenwürdiges Leben zu führen.

3. Vernetzung

Die Vernetzung mit Willkommensbündnissen aus anderen Bezirken und Initiativen, die für Flüchtlingsrechte und asylrechtliche Verbesserungen eintreten, ist uns wichtig.

Dies versuchen wir auch den Geflüchteten selbst zu ermöglichen, damit sie sich selbst aktiv für ihre Rechte oder auch für einzelne Aktivitäten oder Verbesserungen in den Unterkünften einsetzen können.

Willkommen im Westend ist ein Bündnis von von Menschen, die freiwillig, solidarisch und auch mit Spaß an der Sache zusammenarbeiten, damit Flüchtlinge spüren:

Sie sind

WILLKOMMEN IM WESTEND!

WILLKOMMEN IM WESTEND!

WIR HEISSEN DIE NEU ANGEKOMMENEN FLÜCHTLINGE HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir möchten dazu aufrufen, den schutzsuchenden Menschen Achtung und Respekt entgegenzubringen und sie bei ihrer Ankunft in Berlin zu unterstützen. Dabei kann jede und jeder mithelfen!

Die Initiative "**Willkommen im Westend**" ist eine Gruppe aus engagierten Nachbarinnen und Nachbarn aus Charlottenburg, die hier vor Ort eine herzliche „Willkommenskultur“ etablieren möchten.

Wir koordinieren Freiwilligenarbeit, organisieren Projekte und Aktionen, setzen uns ein für die Rechte der Geflüchteten und leisten Hilfe im Einzelfall.

Für dieses Engagement bekam eines unserer Gründungsmitglieder im Dezember 2013 den Integrationspreis vom Bezirksbürgermeister verliehen!

Im Zusammenhang mit der Errichtung von neuen Unterkünften gibt es immer Sorgen und Befürchtungen unter den Anwohner_innen. Wir engagieren uns dafür, durch Aufklärung und Kontakte ein friedliches Zusammenleben in der Nachbarschaft zu ermöglichen.

Aktuell helfen wir Menschen in der Eschenallee, aber auch ehemaligen Bewohnern und Bewohnerinnen der TU Sporthalle, die jetzt in Reinickendorf in einer ehemaligen Schule unter besonders schwierigen Bedingungen leben.

Ehrenamtliche erteilen Deutschunterricht, spielen mit Kindern, begleiten zu Behörden, bieten Stadtteilerkundungen und vieles mehr an - wir freuen uns sehr über **Unterstützung!**

Für **Sachspenden** haben wir eine große Kleiderkammer organisiert - Was momentan fehlt, erfahren Sie auf unserer Webseite.

Für **Geldspenden** sind wir ebenfalls dankbar, sie helfen uns Ausflüge oder Feste zu ermöglichen, aber auch in akuten Notlagen in Einzelfällen zu helfen.

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend, Berliner Volksbank eG,
IBAN: DE 85 1009 0000 8704 5910 05
Spendenzweck: Flüchtlingsheim Eschenallee.

Kontakt:
kontakt@willkommen-im-westend.de,

Kalender mit Aktivitäten:
<http://teamup.com/ksf2046102bda60070/>

NIEMAND VERLÄSST OHNE GROSSE NOT SEIN HAUS, SEINE VERWANDTEN UND FREUNDE – SEINE HEIMAT.

FÜR EIN ANGSTFREIES, MENSCHENWÜRDIGES UND SELBSTBESTIMMTES LEBEN!

Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte unter:

Kontakt@Willkommen-im-Westend.de

Mehr Infos unter:

www.willkommen-im-westend.de



Mai 2015

ViSdP: Felicitas Karimi, Behaimstr. 17, 10585 Berlin